

- In den Finanzausschuss
- In den Umweltausschuss
- In den Verwaltungsausschuss
- In die Ratsversammlung

20.05.2022

Antrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
Maßnahmen gegen das achtlose Wegwerfen von Zigarettenkippen

zu beschließen

die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover im Rahmen der Initiative „Hannover sauber!“ die folgenden Maßnahmen gegen das achtlose Wegwerfen (Littering) von Zigarettenkippen umzusetzen:

- Deutlich sichtbare Hinweise auf Abfallbehältern, mit denen die Bürger*innen dazu motiviert werden, Zigarettenkippen ordnungsgemäß zu entsorgen sowie eine Evaluation der Sichtbarkeit der Hinweise.
- Die Erkenntnisse aus der Bereitstellung von zusätzlichen und attraktiveren Entsorgungsmöglichkeiten in anderen Großstädten abzufragen, auszuwerten und für Hannover umzusetzen bzw. bestehende Ascheentsorgungssysteme auszubauen.
- Aufklärungsarbeit zur Schädlichkeit des Kippenlitterings (z.B. durch das Verteilen von Taschenaschenbechern).

Begründung:

Etwa die Hälfte aller Kippen werden auf dem Boden entsorgt, auch weil die damit einhergehenden Umweltschäden unterschätzt werden. Ziel des vorliegenden Antrags ist eine erhebliche Verringerung der Anzahl achtlos weggeworfener Zigarettenkippen. Damit soll der Umweltverschmutzung sowie der gesundheitlichen Gefährdung von Kleinkindern und Tieren entgegengewirkt werden. Außerdem soll das Erscheinungsbild der Stadt verbessert werden. Die vorgeschlagenen Maßnahmen – positive Bewerbung, Schaffung von Anreizen - orientieren sich an den Empfehlungen des Verbands kommunaler Unternehmen aus dessen Studie zu Littering vom August 2020 und an dem seit über zehn Jahren sehr erfolgreichen Wiener Sauber Konzept.

Dr. Daniel Gardemin/
Dr. Elisabeth Clausen-Muradian
Fraktionsvorsitz

Lars Kelich
Fraktionsvorsitzender